

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 19.

Montag den 19. Januar.

1857.

Bekanntmachung.

Für den städtischen Bau am Georgenhaufe zu Leipzig werden
und zwar in den Stärken von 9 auf 11, 10 auf 10, 8 auf 8, 7 auf 7, 6 auf 7 und 5 auf 7 Zoll sächs., so wie ferner
1) ca. 15,000 Cubiffuß Bauhölzer,
2) ca. 100 Schock $\frac{3}{4}$ zöllige
3) ca. 130 Schock 1zöllige } weiche Bretter
4) ca. 270 Schock Schaal }

gebraucht und es werden auf solche Lieferung Reflectirende hierdurch ersucht, ihre Offerten deshalb bis spätestens
den 7. Februar d. J.

an die Adresse des zu jenem Bau deputirten Herrn Stadtrath Härtel portofrei gelangen zu lassen.

Die Hölzer sind rechtwinklig beschlagen oder geschnitten, ganz vollkantig in noch zu bestimmenden Längen bis spätestens
Ende Mai d. J. franco Lagerhof der Stadt Leipzig zu liefern.

Die Bretter müssen gesäumt sein und ist davon auf Verlangen vor Abschluß ein Probeschock bezüglich der Qualität zu
stellen. Die Lieferung der $\frac{3}{4}$ und 1zölligen Bretter ist bis Ende Mai, die der Schaal-Bretter bis Ende Juli zu bewirken.

Ueber alle sonstigen Bedingungen, laufende Ellen resp. Stückzahl der Bauhölzer ertheilt der bauführende Architect
Herr Wimmer in der Bauhütte am Georgenhaufe hierselbst nähere Auskunft und sind daselbst auf Verlangen specielle
Verzeichnisse der zu liefernden Hölzer zu erhalten.

Angebote werden auch getheilt, auf die oben sub 1—4 ersichtlichen einzelnen Posten angenommen.

Leipzig, den 16. Januar 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Baudeputation.

Donnerstag den 22. Januar früh halb 9 Uhr werden im verschlossenen Holze am Leutscher Wege mehrere Hundert
Lang- und Abraumhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 13. Januar 1857.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Bekanntmachung.

Von dem Königlichen Finanz-Ministerium ist zu Ausführung der für das heurige Jahr bevorstehenden Gewerbe- und Personal-
steuer-Katastration im Leipziger Steuerbezirke dem Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer Taube, alhier,
der Finanz-Rechnungs-Dictist, Herr Diesel von Dresden,

als Hülf-Commissar beigegeben worden.

Den betreffenden Behörden und den Betheiligten wird solches zur Nachricht und Nachachtung andurch bekannt gemacht.

Hierbei werden die Ersteren noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 37 der Verordnung vom 23. April 1850
die Einwohner-Verzeichnisse über die Orte des platten Landes spätestens

den 15. dieses Monats

und über die kleineren Städte spätestens

den 21. dieses Monats

an den Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer Taube in Leipzig, einzureichen sind.

Leipzig, am 2. Januar 1857.

**Königlicher Kreis-Steuer-Rath.
Schulze.**

Bericht über die hiesige Volksbibliothek

auf das zweite Halbjahr (Juli bis December) 1856.

Der regelmäßige Halbjahrsbericht über die hiesige Volksbibliothek
kann zwar diesmal nicht, wie bisher, über die Frequenz derselben
sich ausführlicher verbreiten, da die Bibliothek in diesem Zeitraume
nur kurze Zeit, nämlich vom 1. bis 30. Juli geöffnet war —
während welcher Zeit in 12 Deffnungstagen 529 Bücher aus-
geliehen wurden — sodann aber während der statutengemäß all-
jährlich stattfindenden Revision geschlossen war und auch nach
deren Beendigung aus den gleich zu erwähnenden Gründen ge-
schlossen bleiben mußte. Gleichwohl ist auch diesmal von wesent-
lichen Förderungen unserer Anstalt und darunter von einer für
die ganze Zukunft derselben vielversprechenden zu berichten. Es
hat nämlich der wohlbl. Stadtrath für die Bibliothek, da das
bisherige Local derselben in der Centralhalle nicht mehr behalten

werden konnte, in einem öffentlichen Gebäude unserer Stadt eine
sehr geeignete Localität mietweise gewährt, und es werden in
Folge dessen mehrfache, bisher sowohl in Betreff der Aufstellung
und Aufbewahrung, als auch der Benutzung der Bibliothek statt-
gehabte Unzuträglichkeiten inskünftige beseitigt sein. Da aber das
gedachte Local erst in einiger Zeit der Bibliothek überwiesen werden
kann, so ist dieselbe einstweilen, mit dankbar anzuerkennender Ge-
stattung des wohlbl. Stadtraths, in dem frühern Rathsfreischul-
gebäude aufgestellt und von Anfang des Jahres 1857 an der
öffentlichen Benutzung wiedergegeben worden.

Ruhte nun schon in Folge dieses Localwechsels und der damit
zusammenhängenden vorherigen Verhandlungen und Ermittlungen
die Bibliothek mehrere Monate hindurch geschlossen bleiben, so ist
doch Seiten des Vorstandes auch während dieser Zeit die fort-
dauernde Vermehrung derselben durch Ankauf geeigneter Schriften
im Auge behalten worden, und es hat sich hierdurch, so wie durch
einige freundliche Geschenke die Zahl der in der Bibliothek befind-

lichen Bände im Laufe dieses Halbjahrs um 40 vermehrt, so daß dieselbe am Schlusse des Jahres 1856 insgesamt

1920

beträgt.

Endlich liegt uns noch die erfreuliche Pflicht ob, eines unserer Anstalt neuerlich zugestossenen ansehnlichen Geldgesenks eines edlen Ungenannten mit dem aufrichtigsten Danke hier öffentlich zu gedenken. Möge die Anstalt auch fernerhin wohlwollender Fürsorge aller wahren Volksfreunde empfohlen sein!

Leipzig, im Januar 1857.

Der Bibliothek-Vorstand.

Meteorologische Beobachtungen

vom 11. bis 17. Januar 1857.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
11. 8	27, 1,8	- 0,8	0,7	62,0	SO	bewölkt, neblig.
11. 2	26, 11,8	+ 1,4	1,0	61,0	SO	bewölkt, windig.
11. 10	- 11,0	- 0,8	0,6	61,4	SO	leicht gewölkt.
12. 8	- 11,5	- 0,0	0,4	62,5	S	trübe, neblig.
12. 2	- 11,3	+ 1,4	0,4	63,0	S	Schneegestöber.
12. 10	- 11,3	+ 1,4	0,4	64,0	SSW	trübe, feucht.
13. 8	27, 0,4	+ 1,6	0,5	64,4	SW	bewölkt, neblig.
13. 2	- 1,4	+ 2,9	0,8	62,3	SW	bewölkt.
13. 10	- 3,4	- 0,0	0,6	64,5	NW	bewölkt.
14. 8	- 6,2	- 0,0	0,5	64,0	NW	Nebel.
14. 2	- 7,7	- 0,4	0,7	62,0	NW	Schneeflocken.
14. 10	- 9,0	+ 0,3	0,9	61,0	NW	gewölkt, neblig.
15. 8	- 10,3	- 0,0	0,5	62,5	W	gewölkt, neblig.
15. 2	- 10,1	+ 2,0	1,3	58,3	W	Sonnenblicke.
15. 10	- 10,1	- 0,0	0,9	60,3	W	bewölkt, neblig.
16. 8	- 9,8	- 3,0	0,7	62,0	SSW	Nebel.
16. 2	- 9,0	- 1,8	1,2	58,5	SSW	gewölkt.
16. 10	- 8,8	+ 0,1	0,9	60,0	SSW	bewölkt, luftig.
17. 8	- 10,2	- 0,6	1,0	60,2	SW	bewölkt, Nebel.
17. 2	- 11,0	+ 1,1	0,9	61,7	SW	neblig.
17. 10	28, 0,0	+ 0,9	0,5	63,0	SW	trübe.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Wrgns. 5 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Borm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Wrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 5 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Wrgns. 6 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Anf. Wrgns. 6 u. 45 M., Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Wrgns. 7 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Wrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Wrgns. 4 u. 45 M., Wrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Wrgns. 5 u. 35 M., Wrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Stadttheater. 76. Abonnements-Vorstellung.

Der Betlehemitische Kindermord.

Dramatisch-komische Situationen aus dem Künstlerleben in einem Aufzug, von L. Geyer.

Personen:

- Graf Hohenstein Herr Böckel.
Palm, Schauspieler, Herr Scheide I.

- Louise, seine Schwester, Fräul. Ungar.
Klaus, Maler, Herr Böckel.
Sophie, seine Frau, Frau Böckel.
Naphtal, seine Kinder, Fräul. Bronsowa II.
Titian, Fräul. Clara Meyer.
Magister Stockmann Herr Denzin.
Theaterdiener Terel Herr Ballmann.

Mit den Wölfen muß man heulen!

Lustspiel in einem Act von Alexander Wilhelmi

Personen:

- Frau von Krause Fräul. Huber.
Eduard, ihre Söhne, Herr Böckel.
Karl, Herr Böckel.
Amalie ihre Nichte, Fräul. Ungar.
Valentin, Eduards alter Diener, Herr Saalbach.
Heinrich, Karls Reitknecht, Herr Denzin.
Ein Knecht.

Ort der Handlung: Landgut der Frau von Krause.

Drei u. dreißig Minuten in Grüneberg

Der halbe Weg.

Lustspiel in 1 Act von Carl von Holtei.

(Regie: Herr Böckel).

Personen:

- Jeremias Klagesant, Klempner aus Breslau, Herr Denzin.
Kosaura Klagesant, Witwe aus Berlin, Frau Bachmann.
Trine, Dienstmädchen in Grüneberg, Frau Erd.
Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Fünftes

Abonnement-Quartett

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute den 19. Januar.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von F. Mendelssohn-Bartholdy (E moll), vorgetragen von den Herren Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Hermann und Grützmacher. — Doppel-Quartett für Streichinstrumente von L. Spohr (D moll), vorgetragen von den Herren Dreyschock, Röntgen, Hermann, Grützmacher, Concertmeister David, Haubold, Hunger und Elzig.

Zweiter Theil. Grosses Quartett für Streichinstrumente von L. van Beethoven (Cis moll), vorgetragen von den Herren David, Röntgen, Hermann und Grützmacher.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn

Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek II—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographischer Salon von Gustav Porzsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörschen.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Rünzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Lithographische Anstalt von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelmi), Hopfplatz Nr. 13 parterre.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Schiefe & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Mittwoch den 28. Januar früh 10 Uhr sollen auf dem Rittergut Deutzen 6 fette voigtländische Dachsen und 4 hochtragende Kühe algauer Kreuzung meistbietend verkauft werden.

Die Station Rietzsch der sächs. bayer. Bahn ist eine Stunde entfernt.

Dorfanzeiger. 3000 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 & Goldmarck Hof, n. d. Post.

In meinem Verlage erschien:
Leipziger Adressbuch für 1857.

Sechs und dreißigster Jahrgang.
Mit einer Ansicht des neuen Museums zu Leipzig.
Preis cart. 1 Thlr. 10 Ngr.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler.
(Dresdner Str. 63.)

Inserate für das
Frankfurter Journal, Aufl. 10,000,
Münchener Allgem. Zeitung, „ „ „ „
werden bei unterzeichnetem Agenten angenommen und schnell befördert.
Heinrich Hübnert in Leipzig,
Königsstraße Nr. 20.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau,
Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 &
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Privat-Tanzunterricht
ertheilt zu jeder erwünschten Zeit in allen Tänzen
Reichsstrasse Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.

Unterricht in allen Theilen der Mathematik
wird ertheilt Erdmannsstraße Nr. 2, 2. Etage, Seitengebäude.

Unterricht in den Elementar-Gründen sowohl als auch in
Conversation und Syntax der englischen Sprache ertheilt, und
empfiehlt sich als Lehrer derselben J. C. Lehmann,
große Fleischergasse, Stadt Gotha.

Das Bett- und Feder-Lager von J. D. Schreyer
befindet sich wie früher Nicolaisstraße Nr. 31, 2 Treppen,
im Brauhause.

A V I S.

Hiermit erlaube ich mir alle Behörden, Expeditionen und Comptoirs auf den durchsichtigen Wasserstempel oder
Wasserzeichen aufmerksam zu machen, den ich mit meiner französischen Maschine leicht in alle Sorten Papiere fein hineindringen
kann. Das Stempeln mache ich bei jeder Quantität gratis, sobald das Papier von mir bezogen wird.
Um Aufträge bittend, sind Proben bei mir gefälligst einzusehen.

Hochachtungsvoll

Gustav Roessiger, Papierhandlung,
Petersstraße Nr. 16, 1. Etage.

Die Herren- u. Damen-Masken-Garderobe von G. Haussmann

empfiehlt zu den bevorstehenden Maskenbällen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst eine Auswahl eleganter Herren-
und Damenanzüge, Dominos und Fledermäuse, und bitte, mir das geneigte Wohlwollen auch dieses Jahr zu schenken und versichere
bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Auerbachs Hof Nr. 73, erste Etage.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.
Lilionesse, (1/2 Flasche 20 Ngr.)
(1/1 Flasche 1 Thlr.)
von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzüg-
liches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Rötthe auf der
Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pätzmann, Markt,
Bühnengewölbe No. 35. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

Corsets in jedem Preis, Noßhaarröcke, Fischbeinzeugröcke,
Malakoffröcke, Luströcke und Steppröcke

empfehlen in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität Schmidt & Böttcher, Hainstraße Nr. 32.

Lampendochte, welche schön und hell brennen, empfiehlt im Stück, Gros und nach der Elle billigst,
Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt, F. A. Poyda, Reichstr. 52.

Glacéhandschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend
schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

Gefittet wird Glas, Porzellan etc. schön und
haltbar. Abzugeben beim Hausmann
Petersstr. Nr. 8. Die fertigen Sachen bittet man abzuholen.

Ausverkauf von Damenhüten.

Um mein Lager dieses Winters davon zu räumen, verkaufe ich
die feinsten als auch einfacheren Damen- und Kinderhüte neuester
Façons in Atlas und Sammet, wovon erstere 4 1/2 bis 10 Thlr.
pr. Stck. gekostet, weit unter dem Kostenpreis, das Stück zu 2 5/6
bis 5 Thlr. Rudolph Scholter, kl. Fleischergasse Nr. 28
parterre und 2te Etage, dem Kaffeebaum vis à vis, nicht mehr
Nicolaisstraße Nr. 50, 1. Etage, der Kirche vis à vis.

Nachdem ich bei so eben beendigter Inventur die Preise für
mein sämmtliches Winter-Lager, bestehend in einer noch großen
Auswahl von

Damen-Hüten,

„welche sich auch für's Frühjahr eignen“,

Capuzen etc.,

„um damit möglichst vollständig zu räumen“,

bedeutend ermäßigt — erlaube ich mir diese Anzeige meinen
geehrten Kunden, resp. der geehrten Damenwelt zur gefälligen
Kenntnissnahme zu bringen.

E. Ilgen, Grimm. Straße Nr. 21.

Conservations- oder Arbeitsbrillen.

Meine seit 20 Jahren anerkannt guten Herren- und Damen-
Conservationsbrillen zu 15—20 %, dergl. Lorgnetten 20 % bis
1 %, einzelne Gläser 5 %, empfiehlt hiermit das optische Institut
von Julius Habenticht, Schloßgasse Nr. 7.

Alizarin-Tinte

in Fl. à 15, 7 $\frac{1}{2}$, 5, 3, 2 u. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., beste Qualität, fließt leicht blaugrün aus der Feder und wird auf dem Papiere tief schwarz, und liefert auch eine gute Copie, ist sowohl bei mir, dem Fabrikanten, als auch stets zu bekommen bei

Herrn **Jacob Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.
Julius Bierlig, Markt, Kaufhalle.
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.
C. A. Risse, Windmühlenstraße Nr. 5.
Eduard Oeser, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Paraffin- und Stearinkerzen

empfehlen in besonders schöner Qualität

Carl Heinr. Kleinert,
 Grimma'sche Straße Nr. 27.

Salonhölzchen

ohne Schwefel und wohlriechend sind wieder angekommen und zu haben Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Warme Pferde-Decken

liegen bei mir in Commission billig zu verkaufen.

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Gasthofsverkauf. Der Gasthof zum goldenen Stern mit Garten und Feld und der Schlachtbank-, Back- und Materialhandels-Gerechtigkeit, an dem Fußsteige und der alten Straße zwischen Gera und Ronneburg gelegen, ist für 4000 Thaler, wovon 1500 baar anzuzahlen, zu verkaufen durch

Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstraße 29.

Hausverkauf. Ein Hausgrundstück der Eisenbahnstraße ist mit 3300 Thaler Anzahlung zu verkaufen durch

Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstraße 29.

Eine Bäckerei, 3 Stunden von Leipzig, Wohnhaus und Ställe in gutem Zustande, großer Garten und vortheilhafte Lage, ist wegen Veränderung des Besitzers um 800 \mathfrak{M} zu verkaufen.

Zwenkau. **Gustav Leffler.**

Zu verkaufen ist 1 Kirschb.-Secretair, 1 kl. Bureau, 1 gute Gitarre, 1 Paar Schlittschuhe u. versch. Tische. **Johannisg. 10.**

Zu verkaufen: 1 billige Commode mit Glaschrank, 1 runder Mah.-Tisch, dergl. ovale, 1 hoher Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 Näh-tisch, 1 gr. Winterrock, 1 Glaskasten u. Fränk. Str. 50 im Hofe part.

Zu verkaufen: 1 große Mahagoni-Bettstelle (2-schläfrig) mit Matratze und 1 Mahagoni-Sopha-tisch Lurgensteins Garten Nr. 4, 1. Etage links.

Zu verkaufen ist billig eine bequem gepolsterte Ottomane Petersstraße Nr. 8, im Hofe quervor 3 Treppen.

Mehrere Gebett Betten, groß und vollkommen, sind zu verkaufen Ecke links der Gerberstraße Nr. 67, zweite Thüre links 1 Treppe bei **Schreyer**.

Ein schöner wollen-damastner Mahagoni-Divan ist sofort zu verkaufen Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein 2rädiger Hand-wagen, 8 \mathfrak{M} tragend. Holzgasse Nr. 1, im Hofe rechts 3 Treppen bei **Berger** zu erfragen.

Morgen den Zwanzigsten

stehen ein Paar starke gesunde Zugpferde mit vollständigem Geschirr nebst einem Lastwagen im Gasthaus zum braunen Roß zum Verkauf.

Von

gebackenem Obst

erhielt wieder große Zufuhren und empfiehlt Französische Antonipflanzen (runde), Türkische, Böhmisches und Thüringer Pflanzen, echte Caville blanc, echte Bors-dorfer, Stettiner, Amerikanische und Böhmisches Aepfel, Birnen, Kirschen, Hagebutten, compri-mirte Gemüse im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen

Moriz Rosenkranz.

Verkauf.

Ein Stück Holz von 2050 Stück Bau- und Schneide-Stämmen, die Forderung 12,000 \mathfrak{M} , habe ich im Auftrage zu verkaufen. Die Bedingungen bin ich bereit Selbstkäufem zu ertheilen.

Düben, den 16. Januar 1857. **Friedrich Koch.**

! Zum baaren Werthe!

Gebrauchte Meubles aller Art, Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Matratzen, Leibhausscheine u. werden stets gekauft.

C. Ungibauer,

Hallesche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltener Secretair, eine Commode, eine Bettstelle und ein Kinderwagen Frankfurter Straße Nr. 47 in der Wirthschaft.

20 Thaler Progeneticum

Demjenigen, welcher einem Beamten gegen die genügendste Sicherheit 120 \mathfrak{M} auf 4 Monate gegen hohe Verzinsung verschafft.

Gef. Offerten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre O. W.

Sehr vortheilhaftes Geschäft.

Den geehrten Kauf-, resp. Fabrikherren, welche gesonnen sind, aus den von ihnen zu liefernden Tabaken Cigarren in einer Fabrikstadt, z. B. in Delitzsch oder Brehna, anfertigen zu lassen, wird ein sehr vortheilhaftes Geschäft dargeboten.

Hierauf reflectirende Herren wollen sich nach der Adresse des Unternehmers gef. in der Expedition d. Bl. erkundigen, und wird die strengste Reellität versichert.

G e s u c h.

Ein junger Oldenburger (gegenwärtig hier anwesend) sucht als Provisions-Reisender Agenturen in allen gangbaren Artikeln für die Tour für Preußen, Hannover, Ostfriesland und Oldenburg. Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von **Wilhelm Naundorf**, Johannisgasse Nr. 44 c.

Kupferstecher = Gesuch.

Für nicht gar feine Arbeiten wird ein mit dem Regen vollkommen vertrauter Kupferstecher unter annehmbaren Bedingungen sofort zu engagiren gesucht von

Theobald Fielitz in Chemnitz.

Einen **Schriftlithographen** und einen **Steindrucker**, der im Druck von Gravirtem und Umgedrucktem Gutes leistet, suchen **Vabst & Sohn** in Chemnitz.

Einem geübten Steindrucker zu Gravir- und Federdruck wird zum sofortigen Antritt eine Stelle nachgewiesen und haben darauf Reflectirende sich an den Schneidermstr. Herrn **Friedr. Böttcher**, Reichstraße Nr. 23 zu wenden.

Einen gewandten Friseurgehülfen sucht

Guidet in Eöln.

G e s u c h.

Ein schon gedienter, verheiratheter Markthelfer in den 30er Jahren, so wie ein Laufbursche von 18 bis 20 Jahren, beide mit guten Empfehlungen, werden gesucht im Gewölbe Frankfurter Str. 44.

Fleißige und solide **Cigarrenmacher** finden Hausarbeit bei **Heinrich Weißler**.

Gesucht wird ein Arbeiter in Tagelohn in der Fabrik von **Moriz Wädler**, Dorotheenstraße.

Gesucht wird f. 1. oder 15. Febr. ein junger, sehr gewandter Mensch als Markthelfer u. Verkäufer. **J. Knöfel**, Johannisg. 44 b.

Gesucht wird ein Laufbursche. Näheres Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Lehrlings = Gesuch.

Für eine hiesige Verlags- und Sortiments-Musikhandlung wird baldigst ein Lehrling mit den nöthigen Kenntnissen gesucht.

Näheres unter Chiffre A. # 1857. poste restante Leipzig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Elisenstraße Nr. 29, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Laufbursche Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht bei **Wied & Holz**, Universitätsstraße Nr. 1, 2. Etage.

Tüchtig geübte Blumenarbeiterinnen, so wie eine fertige Kröcherin finden in und außer dem Hause fortwährend dauernde Beschäftigung. Auch werden Lernende angenommen bei

R. Linné, Reichsstraße Nr. 7.

Gesuch. Eine junge, gebildete Dame findet für 1. Febr. im Hause einer höchst anständigen Familie als Wirthschaftsgehülfin und zur Leitung der Töchter eine gut salairte und dauernde Stellung durch **Julius Knöfel**, Johannisgasse Nr. 44 b part.

Ein Mädchen findet sofort Dienst. Das Nähere Reichsstraße Nr. 48 im Mügellager.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Buch sogleich vorzuzeigen hat. Näheres Dresdner Straße Nr. 64 parterre.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Windmühlenstraße Nr. 29 bei **E. Brauer**, Tischlerstr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zur Pflege eines Kindes als auch zur häuslichen Arbeit zum 1. Februar gesucht Poststraße Nr. 6, hinten im Hofe 2 Treppen.

Von einer anständigen Herrschaft wird für den 1. oder 15. Febr., auch 1. März erst, ein Dienstmädchen gesucht, welches im Kochen, so wie in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist. Nur Solche können sich melden, die längere Zeit bei ihrer Herrschaft waren und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Anmeldungen Königsstraße Nr. 2, 1. Etage, früh von 8—11 und Nachmittags von 3 Uhr an.

Gesucht wird zum 1. Februar in einer Mittelstadt unweit Leipzig eine Köchin, die sowohl ihre Brauchbarkeit und übriges gutes Verhalten nachweisen kann, als sich auch anderen häuslichen Arbeiten unterzieht. — Darauf Reflectirende haben sich Donnerstag den 22. d. M. in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr im Gasthof zur Stadt Dresden zu melden.

Gesucht wird sogleich ein starkes Hausmädchen Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht

wird für den 1. Februar ein Mädchen für Küche und Haus in gesetzten Jahren und ein wenig französisch verstehend. — Nur mit guten Attesten; — guter Lohn.

Planenscher Platz 1, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichsstraße Nr. 1.

Gesucht wird sofort ein junges ordentliches Mädchen zur Aufwartung Dresdner Straße Nr. 56, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein gelernter Kaufmann, 33 Jahre, mit Familie, welcher in jedem Geschäft oder öffentlichen Anstalt zu verwenden, sucht hierdurch baldigst eine Beschäftigung irgend einer Art. Gefällige Adr. unter L. R. H. 5. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junger Mann in den letzten zwanziger Jahren sucht eine Anstellung als Markthelfer oder einen ähnlichen Posten. Er ist mit sehr vortheilhaften Zeugnissen versehen, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, würde sich leicht in ein Banquier- oder Buchhändlergeschäft einrichten oder auch als Diener eines einzelnen Herrn eignen. **Der Antritt kann zum 1. März oder auch einige Tage eher erfolgen.**

Auf schriftliche frankirte Anfragen unter Z. B. poste restante erfolgt Antwort oder persönliche Meldung.

Für einen jungen Menschen, der bereits ein Jahr seine Lehrzeit bestanden, eine hübsche Hand schreibt und sich die nöthigen Kenntnisse erworben hat, wird zur Fortsetzung seiner Lehrzeit in einem Engros-Geschäfte eine Stelle gesucht. Gef. Anmeldungen wird Herr **E. G. Mann** in Leipzig befördern.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches vorzüglich Clavier spielt, auch schon längere Zeit mit Erfolg Unterricht ertheilt, wünscht, um sich noch mehr in der Musik ausbilden zu können, in Leipzig in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme zu finden. Dafür erbietet sich dieselbe täglich mehrere Clavierstunden zu ertheilen und auch einige Nachhilfe im Französischen zu leisten.

Frankirte Briefe besorgt die Expedition d. Bl. unter Nr. 630.

Ein solides Mädchen von anständigen Aeltern, nicht von hier, sucht jetzt oder bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient, im Nähen nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften bittet man sich im schwarzen Kreuz des Näheren zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Februar von einem soliden Mädchen in einer anständigen Familie ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten, sich Ritterstraße Nr. 24, 2 Treppen zu bemühen.

Ein rechtliches, ordentl. Mädchen sucht zum 1. Febr. Dienst für Küche u. Hausarbeit. Näheres in der Buchdruckerei im Hotel de Bav.

Ein junges Mädchen, welches in großen Gasthäusern und Restaurationen servirte, in der ff. Küche ganz tüchtig, dabei umsichtig, zuverlässig und treu ist, und dieses durch Zeugnisse nachweisen kann, sucht Stelle. Näheres Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht für Küche und Hausarbeiten zum 15. Dienst. Ritterstraße 37, Witwe Reifner.

Eine Köchin sucht zum ersten Februar einen Dienst. Zu erfragen unterer Park Nr. 6 parterre

Ein Mädchen aus Thüringen, welches die besten Zeugnisse von ihren Herrschaften aufzuweisen hat, sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche oder häusliche Arbeit. Zugleich wird ein Kindermädchen gesucht. Näheres hohe Straße Nr. 17, 1. Etage.

Ein freundliches Mädchen, anständiger Familie, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder in ein Geschäft als Verkäuferin. Das Nähere Petersstraße Nr. 9, im Hofe 3 Treppen quervor.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht sogleich oder bis zum Ersten eine Stelle, sei es in der Küche oder als Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erf. Auerb. Hof im Wurstgesch.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Mittelstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Geschäfts-Local-Gesuch.

Eine Buchhandlung sucht zu Ostern oder Johannis ein Parterre oder 1. Etage von 3—4 Stuben, in der Universitätsstraße oder Neumarkt gelegen.

Adressen erbittet man sich unter Chiffre Z. H. 50. poste restante Leipzig.

Ein mittleres Gewölbe außer den Messen zur Conditorei in der Gegend des Brühls, Reichs- und Katharinenstraße wird sofort gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Quirin Anton Fischer, Hainstraße, niederzulegen.

Gesucht wird eine Niederlage für Steinkohlen, wo möglich mit Comptoir, für 1. Febr. oder 1. März c. Gefällige Adressen Z. 40. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis im Preise von 60—80 fl von stillen, pünctlich zahlenden Leuten, sei es Stadt oder innere Vorstadt.

Adressen bittet man im Kleider-Magazin des Herrn Wiesner, Markt, Ackerleins Haus, gef. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis. Adressen P. C. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird von jungen Eheleuten ein kleines Logis oder Aftermiethe, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man unter O. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in der inneren Vorstadt von der Gerberstraße bis zur Post im Preis bis 200 Thlr., zu Ostern beziehbar. — Adressen abzugeben Markt, Ketterleins Haus bei Herrn Wiesner.

Gesuch. Eine bescheidene Wohnung von 45 bis 55 Thlr. sucht B. A. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Sommerlogis in der innern oder äußern Vorstadt von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör und Mitbenutzung des Gartens als Aufenthalt wird gesucht. Gefällige Anträge übernimmt
Adv. Goering (Tuchhalle).

Gesucht wird eine unmeublierte Stube im Preise von 12—18 ^{af.} Adressen erbittet man Salzgäßchen Nr. 1 im Kleidergewölbe.

Die Parterre-Localitäten

kleine Windmühlengasse Nr. 15, Ecke des Rossplatzes, bestehend aus 1 großen Gewölbe, 2 Niederlagen, Wohnung und einem kleinen Logis im Hofe 1 Treppe, können sofort anderweitig vermietet werden. Näheres bei dem jetzigen Miethhaber.

Zu vermieten ist ein Familienlogis für den jährlichen Mietzins von 100 Thlr. in der Petersstraße Nr. 40. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist verhältnißhalber $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig ein Logis nebst großem Garten. Das Nähere ertheilt Herr A. Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Garçon-Logis

sind sofort oder später zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 19.

Garçon-Logis. Obstmarkt Nr. 3 parterre ist ein nett meubl. Zimmer mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort oder später ein unmeubliertes Logis für eine kinderlose Familie oder auch an ledige Herren am Thomaskirchhofe Nr. 19.

Zu vermieten

ist eine freundlich meublierte Stube nebst Hausschlüssel an einen soliden Herrn Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meubl. Stube, meßfrei, Hausschlüssel, Moritzdamm (Peterszw.) Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Zimmer Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage bei
E. A. Strauß.

Zu vermieten und zum 1. Februar beziehbar ist eine freundliche meublierte Stube Tauchaer Straße Nr. 15, 3. Etage links.

Zu vermieten u. Verhältnisse halber sofort zu beziehen ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer Vordergeb. Dresd. H. links 3. Et.

Zu vermieten sind 3 fein meubl. Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade einzeln oder zus. Mühlgasseneckhaus 5, 2. Et.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafkammer, auch ist daselbst eine Schlafstelle offen, Petersstr. 43, 3 Tr. E. Schulze.

Zu vermieten. Zu einem freundlichen Stübchen wird ein Theilnehmer gesucht hohe Straße Nr. 2a, 2 Treppen links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublierte Stube Burgstraße Nr. 8, 4. Etage.

Ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer vorn heraus ist sofort zu beziehen Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Ein sehr gut ausmeubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten in der dritten Etage Neumarkt Nr. 16.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist billig zu vermieten, vorn heraus 2 Treppen, an einen oder 2 ledige Herren Petersstr. 32.

Ein gut meubliertes Zimmer ist sofort oder auch später an einen Herrn von der Handlung oder Studirenden zu vermieten
Place de repos, Haus Nr. 3, 3. Etage.

Eine meublierte Stube mit Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße 53, vorn heraus 3 Tr.

Offen sind freundliche, heizbare Schlafstellen
Poststraße Nr. 7 vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost
Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Für geschlossene Gesellschaften
ist noch ein Local für mehrere Tage der Woche unbesetzt und ladet zu dessen Gebrauch höflichst ein
Ernst Gehrmann, Hôtel garni, Thomaskirchhof Nr. 19.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag

den 20. Januar

Extra-Concert

mit verstärktem Orchester

von

W. Herfurth.

ODEON.

Heute zum Resmontag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

WIVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute 7 Uhr Tanz.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

J. Berger.

Waldschlößchen in Gohlis.

Montag den 19. Januar

National-Concert

des hier noch anwesenden österreichischen Alpensänger-Terzettes „die Gemüthlichen“, wozu man höflichst einladet, indem selbige die besten Nummern aus ihrem Programm vortragen werden. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 7 Uhr.

Gosenthal.

Heute ladet zu frischer Bratwurst mit Weinkraut höflichst ein
A. Vietge.

Gasthof in Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.
C. Jahn.

Große Funkenburg.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade

J. Fr. Helbig.

Heute Schlachtfest

C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

bei

Letzte Woche zur Ansicht der prachtvollen **Stereoskopen** auf der alten Waage. Wer Sinn und Geschmack an Kunst, Natur und Wissenschaft hat, findet den größten Genuß und die angenehmste Augenweide.
Entrée 2 1/2 Mgr. Offen von früh 10 bis 8 Uhr Abends.

Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag: Die Herzogin von Praslin, oder: Die Schreckensnacht im Hotel Sebastiani, Drama in 6 Acten. Anfang 8 Uhr.

Die Eisbahn nach Sonnenwig ist sehr schön.

Dabei empfehle guten Kaffee, feinen Grog mit Pfann- und andern Kuchenforten.

C. S. v. D. v. Diegsholdt.

Hainstrasse No. 25.] Café Central. [Hainstrasse No. 25.

Mit heute sind dem geehrten Publicum die vorderen Localitäten meines neu und höchst elegant eingerichteten Café's geöffnet, und habe ich für eine reiche Auswahl feiner Bäckereien, so wie für die feinsten Getränke Sorge getragen.

L. Tillebein.

Feldschlößchen. Heute Montag von 8 Uhr an Concert, später Ballmusik im großen Malakoff-Saale.
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag eine Auswahl warmer Speisen, so wie bei günstigem Wetter alle Tage Pfannkuchen. A. Seyser.

Staudens Ruhe. Heute Abend bayerische Leberknödel en Trübssee. Freundlichst ladet ein Gottwald.

Hôtel de Saxe.

Die convenabel eingerichteten Localitäten empfiehlt einem geehrten Publicum mit der Versicherung promptester Bedienung und empfehle alle Morgen Bouillon, Nachmittags guten Kaffee, preiswürdige Weine und vorzügliches Münchener Bier ergebenst.

C. G. Görtsch.

Münchener Bierhalle.

Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier und einer reichhaltigen Speisekarte, darunter heute Abend Roastbeef und gefüllter Truthahn, ladet ergebenst ein F. Fribo.

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“, empfiehlt täglich ein vorzügliches Glas Kitzinger, nebst reichhaltiger Speisekarte.

Schlachtfest empfiehlt für heute NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. C. F. Hapfka, hohe Straße Nr. 7.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet C. A. Schnelder, Erdmannstr. 3.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest. J. G. Schröter.

Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe, Burgstraße, empfiehlt heute Abend Schweinsknocheln mit Klößen, Sauerkraut oder Erbsenpurée, ein Glas feines Culmbacher Doppelbier und Rükschenaer hiermit bestens.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknocheln mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Schweinsknocheln mit Klößen empfiehlt heute Abend A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute Abend Schweinsknocheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. C. Kaiser im Dessauer Hof.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Lagerbier ist wie Bayerisches. **Wartburg.** Heute Abend Schweinsknocheln mit Klößen nebst ausgezeichnetem Bier empfiehlt W. Wrenn.

Heute Schlachtfest. J. S. Käpner, Brühl Nr. 68.

Speisehalle Sad Nr. 8 empfiehlt guten Mittagstisch von 1 1/2 bis 12 U. an in u. außer d. Hause à Port. 2 1/2 Mgr.

Speisehalle, Sad Nr. 8.

Morgen Schlachtfest.

Heute Klöße, morgen Mittag Wurstsuppe u. Wellfleisch à 2 1/2 Mgr.

Morgen Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Morgen Schlachtfest bei W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Verloren

wurde am 16. d. Mts. Abends ein goldener Siegelring mit rothem Stein und einem gothischen W. eingravirt. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen einen Thaler Belohnung im Barfußgäßchen in Herrn Jills Wirthschaft abzugeben.

Verloren wurde am Freitag vom Raschmarkt nach der Windmühlengasse ein Batist-Taschentuch E. K. Nr. 3. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Raschmarkt Nr. 1.

Verloren ist der dritte Band des Romans „der Laternenwärter“ von der katholischen Kirche bis an das Thomaspfortchen. Gegen Belohnung zurückzugeben Barthels Hof beim Hausmann.

Verloren wurde Sonnabend ein großer Schlüssel. Man bittet denselben gegen Belohnung abzug. Grimm. Str. 10 i. d. Hausflur.

Verloren wurde Sonnabend Abend ein Stadttheaterbillet. Da es für den Finder ganz werthlos ist, so wird derselbe um Rückgabe gegen angemessene Belohnung gebeten in der Buchdruckerei der Herren Ackermann und Glaser (Auerbachs Hof).

G.

Sehe künftig den Namenszug Deiner zur Zeit verehrten Geliebten hinzu, — damit keine Confusion unter Ihnen wird.

Herrn A. W. im Hospital: Thore
ein dreimaliges Hoch zu seinem heutigen Geburtsfeste wünscht von ganzem Herzen
Der Kikrihahn.

Hermann Lindner,
Alwine Lindner,
geb. Colditz.

Leipzig, den 18. Januar 1857.

Heute früh gegen 9 Uhr starb nach schweren Leiden unser guter Gatte, Sohn, Schwiegersohn und Schwager, der Kürschnermeister **Edward Ruhr**, im bald vollendeten 38. Lebensjahre.
Leipzig, am 18. Januar 1857.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Heute verschied nach hartem Todeskampf unser kleiner Franz im bald vollendeten 3. Jahre.
Leipzig, den 17. Januar 1857.

Julius Saack und Frau.

Quartal der Schneider = Innung.

Die Mitglieder werden freundlichst geladen, heute den 19. Januar Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Local recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand. L. Tambour, amf. Obermeister.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Fortsetzung des Vortrags: Zur Geschichte des Meißnischen Adels.

Heute Singakademie.

Letzte Probe zu Mendelssohns Lobgesang, wozu um recht zahlreichen Besuch bitten
die Vorsteher.

Riedel'scher Verein. Heute keine Uebung, dafür Freitag den 23. Januar Abends 7 Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Apel, Frau aus Göttingen, Palmbaum.
Biener, Holz. a. Krippen, Palmbaum.
Berger, Kfm. a. Luzern, Stadt Wien.
Bosch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Burl, Kfm. a. Olauhan,
Baldfel, Kfm. a. Ancona, und
Basse, Handl. Disponent a. Stettin, S. de Bav.
Buschiel, Maler a. Jittau, St. Hamburg.
Bauer, Kfm. a. Merzig, Hotel de Pologne.
Böttcher, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
Cramer, Kfm. a. Nürnberg, S. de Baviere.
Chunt, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
Danköhler, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.
Dörfling, Wandbr. a. Gotha, gr. Blumenberg.
Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
Eckardt, Geh. Rath, und
Eggert, Justizrath a. Gisleben, gr. Blumenb.
Flaum, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
Friedemann, Getreidh. a. Löffelersdorf, g. Sieb.
Fuhr, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Frische, Kfm. a. Rosendorf, weißer Schwan.
v. Heiligsh, Kgfes. a. Stenndorf, gr. Blrg.
Gebhardt, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Greiner, Handlgreis. a. Sprottau, St. Hamb.

Günther, Kfm. aus Dessau, Stadt Gotha.
Gelpke, Wandbr. a. Gotha, gr. Blumenberg.
Gnächtel, Wandbr. a. Dessau, S. de Pologne.
Humbert, Kfm. a. Franf. a. M., Palmbaum.
Haußherr, Kfm. a. Zürich, Stadt Wien.
v. Hagen, Obes. a. Gotha, St. Dresden.
Herz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Herrmann, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
Hammer, Staatsantw. a. Eibenroch, St. Nürnberg.
Hopf, Rath a. Gotha, großer Blumenberg.
Jacobi, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Junfer, Wollh. a. St. Roda, goldnes Sieb.
Kracher, Privatm. a. Prag, Hotel de Baviere.
König, Kfm. a. Steinschönan, Palmbaum.
Kunad, Mechanik. a. Glasbütte, gold. Hahn.
v. Raubig, Rent. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.
Lange, Kfm. a. Gamburg, goldner Hahn.
Lorenz, Advocat a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Lauze, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Reinert, Kfm. a. Mailand, Stadt Wien.
Rüller, Kfm. a. Nancy, Palmbaum.
Reumann, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
Riemond, Justizrath aus Weisensfeld, gr. Blumenberg.

Neubörger, Kfm. a. Stromberg, S. de Pol.
Nothe, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Richter, Kgfes. aus Malis, St. Nürnberg.
Randhahn, Privatgel. a. Halle, g. Arm.
v. Reigenstein, Oberst a. Chemnitz, St. Rom.
Strauß, Kfm. a. Dettelbach,
Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, und
Scholz, Obes. a. Lanneberg, goldnes Sieb.
Schmitz, Kfm. a. Rachen, und
Säckel, Restaurat. a. Hannover, S. de Bav.
Spieß, Kfm. a. Ritzingen, und
Schmidt, Kfm. a. Dessau, St. Hamburg.
Schweizer, Kfm. a. Bamberg, St. Wien.
Scheuer, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Schmidt, Müller a. Lahr, und
Spalteholz, Schiffselgner a. Vogelsang, weißer Schwan.
Leudner, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Trantofsky, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Wien.
Ulrich, Obes. a. Hühnstadt, goldnes Sieb.
Vogel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Weigel, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
Ziegler, Kfm., und
Ziegler, Frau a. Kusla, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine literar. Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Dank.

Wenn unsere Herzen durch das Dahinscheiden unserer heiliggeliebten Tochter Clara tief verwundet wurden, so waren uns die vielen Beweise herzlich und aufrichtiger Theilnahme ein lindender Balsam und vermochten uns in jenen fürchterlichen Stunden aufrecht zu erhalten. Nehmen Sie Alle unsern tiefgefühltesten Dank! Namentlich danken wir den Herren Pastoren **Howard** und **Valentiner** für die tröstenden Worte und für die von Ersterem am Grabe gehaltene Rede, die so tief in das Herz drang und uns so großen Trost gewährte. Unsern innigsten Dank den Innungsmitgliedern, den Freunden und Bekannten, die den Sarg so schön mit Blumen und Kränzen schmückten und die Dahingeshiedene zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten. Heißen Dank den musikalischen Freunden, die den Sarg mit so ergreifenden Tönen empfingen, und Ihnen Allen Dank, die durch Schrift und Wort und durch persönliche Besuche uns eine so herzliche Theilnahme an den Tag legten.

Wahrlich, dies hat unsern Herzen wohlgethan und uns Trost wiedergegeben, den wir bereits verloren hatten.

Möge Sie Gott vor ähnlichen Schicksalsschlägen noch lange bewahren!

Leipzig, am 19. Januar 1857.

J. A. Breesse und Frau.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme, welche meiner lieben braven Frau während ihrer langen Krankheit zu Theil geworden, so wie allen denen, die ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten, sage ich meinen wärmsten Dank. Möge der Herr dergleichen Schicksalsschläge von Ihnen fern halten.

Leipzig, den 17. Januar 1857.

J. A. Winkler.